EVANGELISCHE SEGENSGEMEINDE DARMSTADT

GEMEINDEBRIEF

Dezember 2026 – Februar 2027 | Nr. 4



INHALT

GRUSSWORT **3**

AUS DER GEMEINDELEITUNG **4**

ORTSAUSSCHÜSSE **6**

DANK AN UNSERE KIRCHENMUSIK **9**

KLEINE ABENDMUSIK **11**

BIBELQUIZ **11**

BUSLINIE S **12**

75 JAHRE WIEDERAUFBAU MARTINSKIRCHE **13**

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Spendenaufruf „Brot für die Welt“ 14
„Die fantastischen Vier“ 14
Kerb im Martinsviertel 15
Brücken bauen 16
Gemeinde unterwegs in den Herbstferien 17
Ordination von Pfarrerin Dr. Anne Gilly 18
Erntedankgottesdienste 19
Brunnengespräche 20
Aktion Weihnachtspäckchen 29
„Wir sind die Sternsinger aus Kranichstein“ 29

FÜR KLEIN UND GROSS **21**

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE **22**

GOTTESDIENSTE **24**

VERANSTALTUNGEN **30**

VERANSTALTUNGEN AUS DEM DEKANAT **39**

GRUPPEN UND KREISE **40**

WIR TRAUERN **46**

JAHRESLOSUNG 2027 **46**

ANSPRECHPERSONEN **47**

SEGEN **48**

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelischen Segensgemeinde Darmstadt

HERAUSGEBER: Der Kirchenvorstand

REDAKTION UND LEKTORAT:
Nicole Bieger, Robert Eydam, Susanne Gutermuth, Astrid Maria Horn, Anke Leonhardt, Dr. Matthias O. Will

E-MAIL-ADRESSE DER REDAKTION:
gemeindebrief.segensgemeinde.darmstadt@ekhn.de

V.I.S.D.P.: Astrid Maria Horn

AUFLAGE: 7.100

VERTEILUNG: An alle Gemeindeglieder der Evangelischen Segensgemeinde Darmstadt. Auslage an verschiedenen Verteilungsstellen im Dekanat Darmstadt.

UMSCHLAGBILDER:
Titel: © Tina Canic
„Krippe im Christophorushaus“
Rückseite: © Bernd Lehmler,
„Philippuskirche im Winter“

LAYOUT: Lehmler Grafik, Darmstadt

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE: 14.01.2027

Die Redaktion behält sich vor, eine Auswahl der eingesandten Artikel zu treffen und diese bei Bedarf sinngemäß zu kürzen. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für eingereichtes Bildmaterial.

www.segensgemeinde-darmstadt.de



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

dieses Jahr wurde mein Patenkind eingeschult. Einen Tag vor der Einschulung hat es mir erzählt, dass es sich auf die Schule freut, aber auch Angst davor hat. Ich habe intuitiv geantwortet: „Das kann ich gut verstehen. Das ist ja auch viel Neues, ein neuer Ort, neue Menschen, neue Regeln.“ Dann habe ich hinzugefügt: „Aber egal wie es wird, du bist nicht allein. Deine Eltern und ich sind für dich da!“

Später habe ich mich gefragt, ob der erste Teil meiner Antwort falsch war und ich stattdessen beruhigend hätte sagen sollen: „Vor der Schule muss man doch keine Angst haben. Das wird sicher toll!“ Aber hätte ich damit nicht etwas behauptet, was ich gar nicht genau weiß? Vielleicht wird es in der Schule ja nicht toll. Außerdem erlebe ich es zumindest nicht als sehr hilfreich, wenn ich Angst vor etwas habe und mir dann jemand pauschal sagt, dass man sich davor doch nicht fürchten müsse.

Ums Fürchten und den Umgang damit geht es auch in der Weihnachtsgeschichte und in der Jahreslosung 2027. „Fürchtet Euch nicht!“ Das ruft der Engel in der Weihnachtsgeschichte den Hirten zu, denen er auf dem Feld erscheint, um ihnen die freudige Nachricht von Jesu Geburt zu überbringen. Und die Losung für das kommende Jahr lautet: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ (Jesaja 41,10).

Mir fällt auf: Auch hier wird nicht einfach allgemein behauptet, dass man sich vor einer bestimmten Sache doch nicht fürchten muss. Vielmehr ruft Gott demjenigen, der Angst hat, direkt und konkret zu: „Fürchte DICH nicht.“ Und dann folgt eine Begründung, warum er oder sie keine Angst haben muss: „Denn ich bin mit dir.“ Hier geht es also nicht um eine inhaltliche Entwarnung – „davor muss man sich doch nicht fürchten“. Sondern hier geht es um eine Daseinszusage: „Was auch geschieht, ich bin bei dir.“

Eigentlich ähnlich, wie ich meinem Patenkind geantwortet habe. Auch wenn ich stärker hätte hervorheben können, dass es keine Angst haben muss. Aber eben nicht, weil in der Schule sicher alles super wird. Sondern weil wir für es da sind, was auch kommt.

Wir feiern an Weihnachten, dass Gott Mensch geworden ist und in unsere Welt gekommen ist. Eine Welt, in der es viel gibt, wovor man Angst haben kann. Wo sich bei Ihnen vielleicht Angst breitmacht, möge sie leichter und kleiner werden – weil das Kind in der Krippe Ihnen unüberhörbar zuruft: „Ich bin bei dir.“ Und mögen Sie mutig und mit viel Lust zu gestalten in das neue Jahr starten – im Vertrauen darauf, dass Gott bei Ihnen ist, was auch immer passiert.

Herzliche Grüße, Ihre Pfarrerin Anne Gilly

AUS DER GEMEINDELEITUNG

Wahl des Kirchenvorstands 2027

Im Frühjahr 2027 ist es soweit: Die Segensgemeinde wählt erstmals als fusionierte Gemeinde einen Kirchenvorstand. Seit der Fusion zum 01.01.2026 waren die Mitglieder der bisherigen Kirchenvorstände der Vorgängergemeinden automatisch Mitglieder des übergangsweise sehr großen Kirchenvorstands. Nun steht die reguläre Neuwahl an und manche Mitglieder des bisherigen Vorstands haben bereits erklärt, noch einmal zu kandidieren, andere werden aus dem Amt ausscheiden. Aktuell sucht der Kirchenvorstand Menschen, die Lust haben, in der nächsten Wahlperiode Verantwortung für die Gemeinde zu übernehmen.

Der Kirchenvorstand leitet die Gemeinde. Er trifft sich in der Regel einmal im Monat außerhalb der Schulferien und entscheidet über alle Angelegenheiten, die die Segensgemeinde betreffen. Damit sich nicht alle mit allen Themen gleich intensiv beschäftigen müssen, bildet der Kirchenvorstand Ausschüsse, zum Beispiel für die Themenbereiche Bau, Finanzen, Gemeindepädagogik, Gottesdienst oder Öffentlichkeitsarbeit. Es ist auch möglich, in Ausschüssen mitzuarbeiten, ohne Mitglied im Kirchenvorstand zu sein. Auch für die einzelnen Stadtteile/Kirchorte gibt es Ausschüsse, die das konkrete kirchliche Leben vor Ort gestalten, zum Beispiel auch in Zusammenarbeit mit Vereinen im Stadtteil. Die Amtszeit des Kirchenvorstandes beträgt sechs Jahre.

Der aktuelle Kirchenvorstand hat das Ziel, die Vielfalt der Gemeinde abzubilden und freut sich, wenn Menschen unterschiedlichen Alters, Geschlechts, Frömmigkeit und Lebenssituation sich zur Wahl stellen. Im neuen Kirchenvorstand sollen auch wieder Jugendmitglieder im Alter zwischen 14 und 17 Jahren vertreten sein.

In einer Gemeindeversammlung am 24.01.2027 in Kranichstein wird der Kirchenvorstand einen Wahlvorschlag vor-





stellen, der dort auch noch ergänzt werden kann. Anschließend werden die Kandidierenden der gesamten Gemeinde über die gemeindliche Öffentlichkeitsarbeit vorgestellt.

Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau hat festgelegt, dass die Wahl als Online-Wahl zwischen dem 26.04. und dem 23.05.2027 stattfindet. Auf Antrag ist es außerdem möglich, bis zum 06.06.2027 per Briefwahl abzustimmen. Ein Wahllokal vor Ort ist nicht vorgesehen.

Wenn Sie sich vorstellen können, bei der Kirchenvorstandswahl zu kandidieren, wenden Sie sich gerne an den Vorsitzenden des Kirchenvorstands Pfarrer Simon Wiegand oder jedes andere Kirchenvorstandsmitglied.

Bitte beteiligen Sie sich an der Kirchenvorstandswahl als Kandidierende und Wählende und übernehmen Sie so Verantwortung für die Evangelische Segensgemeinde Darmstadt!

Simon Wiegand

TERMINE ZUR KIRCHENVORSTANDSWAHL

24.01.2027:	Gemeindeversammlung im Anschluss an den EfA-Gottesdienst in Kranichstein
Anfang April 2027:	Versand der Wahlunterlagen an alle Gemeindemitglieder
26.04. – 23.05.2027:	Online-Wahl
06.06.2027:	Ende der Briefwahl und Auszählung
13.06.2027:	Bekanntgabe des Wahlergebnisses in Gottesdiensten
01.09.2027:	Beginn der Amtszeit des neuen Kirchenvorstands

ORTSAUSSCHUSS KOMPONISTENVIERTEL

Besondere Begegnungsangebote in der Seniorenwohnanlage Schwarzer Weg.

In der Seniorenwohnanlage Schwarzer Weg im Komponistenviertel finden mehrmals jährlich besondere Gottesdienste statt. Sie sollen als Begegnungsgottesdienste die Gelegenheit bieten, die Feste des Kirchenjahres zu begehen und als Gemeinde im Gespräch zu bleiben. Sie stehen Interessierten aller Altersgruppen offen. Die Gottesdienste finden mittwochs am Nachmittag um 16 Uhr im Gemeinschaftsraum, Schwarzer Weg 18 statt. Die Termine und Themen der Gottesdienste werden unter anderem im Gemeindebrief kommuniziert.

Im Anschluss laden wir ein zu Kaffee und Kuchen, was von Ehrenamtlichen und Bewohnern der Wohnanlage organisiert wird. Bei leckerem selbstgebackenem (und wenn mal nicht selbst gebacken, dann zumindest selbstgekauftem) Kuchen und Kaffee gibt es hier die Möglichkeit, noch zu einem netten Plausch „über Gott und die Welt“ zusammenzukommen. Vielleicht sind ja auch noch Fragen und Aspekte aus dem eben besuchten Gottesdienst offengeblieben.

Das Angebot steht allen Interessierten offen.

Robert Eydam



Seniorenwohnanlage Schwarzer Weg

DIE AKTUELLEN THEMEN DER BEGEGNUNGSGOTTESDIENSTE

Mittwoch, 16.12.2026: Vom Christkind, Weihnachtsmann und dem Fest der Hoffnung

Mittwoch, 10.2.2027: An Aschermittwoch ist alles vorbei? Von Umkehr und Neuanfang

ORTSAUSSCHUSS MARTINSVIERTEL

Halt mal kurz! – Glühwein an der Lutherbude

Freitag, Adventszeit und endlich Feierabend – aber bevor es nach Hause geht, ist da noch ein kleiner Zwischenstopp, der sich lohnt. An den Adventsfreitagen wird unsere Lutherbude von 17:00 bis 20:00 Uhr zur LutherLounge für alle, die den Alltag für einen Moment hinter sich lassen möchten. Wir schenken heißen Glühwein aus – dazu gibt's gute Gespräche, nette Begegnungen und vor allem: ein bisschen Zeit. Ob auf dem Heimweg, spontan mit Kolleginnen und Kollegen, mit Freunden oder einfach ganz für sich – komm vorbei, halt mal kurz und gönn dir deinen Glühweinmoment. Kein großes Programm, kein Stress und kein „Du musst". Einfach ankommen, wärmen, plaudern, lachen oder für ein paar Minuten die Ruhe genießen. Advent darf schließlich auch mal eine Auszeit sein.

Halt mal kurz – vielleicht wird aus dem Stopp ja dein schönster Moment am Freitag. Wann? Am 4., am 11. sogar singend in der Kirche und am 18.12.

Ökumenische Sternsinger im Martinsviertel Darmstadt

Im Martinsviertel Darmstadt findet die Aktion seit über 20 Jahren ökumenisch statt. Kinder der kath. Gemeinden St. Elisabeth, St. Fidelis sowie der ev. Segensgemeinde (ehemals Martin-Luther-, Michaels- und Thomasgemeinde) sind gemeinsam unterwegs, um den Segen zu den Menschen zu bringen und Geld für Kinder in Not weltweit zu sammeln. Schauen Sie gerne auf unserer Homepage sternsinger-da-martinsviertel.de vorbei, dort kann man sich informieren, zum Mitmachen eintragen oder einen Besuch der Sternsinger anfragen. Unsere Aktion beginnt am 6.1. und endet am 10.1.2027 mit den Abschlussgottesdiensten im Gemeindehaus der Martinskirche und in St. Elisabeth.



Nicht vergessen, es gibt weitere Sternsinger in der Segensgemeinde, das Ökumenische Gemeindezentrum in Kranichstein nimmt jedes Jahr an der Sternsingeraktion teil, feiert einen Gottesdienst mit den Sternsingern *(siehe S. 29)*.

Und wie jedes Jahr – die Winterkirche

Im Januar und Februar 2027 finden alle Gottesdienste am Kirchort Martinsviertel nicht in der kalten Kirche statt, sondern im geheizten Martinsstift!

Britta Stenutz

ORTSAUSSCHUSS WOOGSVIERTEL

Farbe für das Christophorushaus!
Beim Einzug ins neue Christophorushaus haben wir das kleine Christophorusglasbild aus dem alten Haus provisorisch vor das Fenster im Foyer gehängt. Bei Sonnenschein erzeugt es dort wunderschön leuchtende Farbeffekte. So kam aus der Gemeinde immer wieder der Wunsch, das Fenster „richtig" zu gestalten. Daher hat der Ortsausschuss in Zusammenarbeit mit Dr. Markus Zink vom Zentrum Verkündigung im Rahmen eines kleinen Wettbewerbes eine Künstlerin ausgewählt, die das neue Fenster gestalten wird: Claudia Krämer-Marloh. Sie hat sich dazu von der Legende des Christophorus inspirieren lassen.

Dieser beschließt, Jesus Christus zu dienen, indem er Menschen auf dem Rücken über einen gefährlichen Fluss trägt. Als er eines Nachts mit einem Kind auf der Schulter ins Wasser steigt, wird die Last immer schwerer, das Wasser steigt an und Christophorus fürchtet, zu ertrinken. Nachdem er es mit letzter Kraft ans andere Ufer geschafft hat, gibt sich das Kind als Christus zu erkennen – und mit ihm trug er die Last der ganzen Welt. Diese Geschichte erzählt davon, dass Christus uns gerade dort begegnet, wo Menschen einander tragen und helfen. Sie ist bereits im Treppenhaus im Christophorusfries dargestellt, welcher 1985 von fünf Frauen der Gemeinde als Patchwork gestaltet worden war, um zur Meditation über die Lebensphasen des Heiligen anzuregen. Das neue Glasfenster nimmt die Legende auf und führt sie im Foyer in Licht und Farbe weiter.



Wie das Fenster aussehen wird, lässt sich gedruckt nur unzureichend wiedergeben. Sie können sich aber auf der Homepage der Künstlerin *www.ck-glasgestaltung.de* einen Eindruck anhand ihrer bisherigen Arbeiten verschaffen. Wir sind sehr gespannt auf das neue Fenster, das voraussichtlich nächstes Jahr im Frühjahr im Christophorushaus zu bewundern sein wird.

Dr. Wolfgang Wiese und Dr. Matthias O. Will

DANK AN UNSERE KIRCHENMUSIK

Für viele von uns gehört im Gottesdienst die Musik zu den zentralen Elementen – ohne sie würde uns allen etwas fehlen: Ob wir Klassiker singen wie „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“ oder neueres Liedgut wie Clemens Bittlingers „Wir wollen aufsteh'n aufeinander zugeh'n“, ob wir im Orgelnachspiel etwas von Bach oder Enya hören, Musik gehört zum Gottesdienst! Und in der Segensgemeinde haben wir eine besonders große und vielfältig gefüllte Schatztruhe an kirchenmusikalischen Angeboten: Je zwei Flötenkreise und Posaunenchöre, drei Kirchenchöre und einen Projektchor, mehr als 10 regelmäßig spielende Organistinnen und Organisten mit einem so reichhaltigen Repertoire, dass es eine wahre Freude ist und sogar eine Jugendband. Daneben finden sich außerdem für Einzelprojekte – hier einmal eine Andacht, da einmal ein Gottesdienst – immer wieder Menschen, die bereit sind, musikalisch zu unterstützen. Grund genug, einmal ganz laut bzw. in Großbuchstaben, fett gedruckt und unterstrichen **DANKE** zu sagen für Ihr und euer Engagement! Es ist eine unschätzbare Bereicherung des gottesdienstlichen Lebens in der Segensgemeinde.



Tina Canic



Agnes Gudelke

In der Kirchenmusik in der Segensgemeinde sind dabei so viele großartige Menschen tätig, dass der Platz hier nicht reichen würde, um alle zu nennen, aber schauen Sie gerne aufmerksam den Gemeindebrief (Gruppen und Kreise) durch, um mehr zu erfahren. Insbesondere haben wir so viele Organistinnen und Organisten, die immer hilfreich hier und da einspringen, um unsere Gottesdienste musikalisch zu bereichern, dass ich hier womöglich unabsichtlich Menschen vergessen würde. Beispielhaft für den kirchenmusikalischen Schatz seien hier daher nur fünf Namen genannt; das fett gedruckte, unterstrichene **DANKE** in Großbuchstaben gilt allen Genannten wie nicht Genannten gleichermaßen:



7 For Heaven, Foto: ©Evangelisches Dekanat Darmstadt

Wenn Sie einen Gottesdienst im Christophorushaus besuchen, werden Sie sehr häufig Tina Canic antreffen, die dort nicht nur oft an der Orgel sitzt, sondern auch den Kirchenchor leitet. Gleiches trifft an der Thomaskirche auf Agnes Gudelke zu. An der Philippuskirche gestaltet sehr



Vitus Behrouzi

häufig Vitus Behrouzi die musikalische Begleitung und in der Martinskirche hören Sie sonntags Roland Brand-Hofmeister an der Königin der Instrumente. Und wenn es mal ganz anders klingen soll, haben wir in der Gemeinde seit einigen Jahren noch eine Besonderheit zu bieten: Die Band Seven for Heaven begleitet immer wieder besondere Gottesdienste.

Gemeinsames Singen verbindet, befreit und kann Ausdruck unserer ganz persönlichen religiösen Erfahrung sein. Musik zu



Roland Brand-Hofmeister

hören macht einem immer wieder die Schönheit der Welt deutlich. Wir sind glücklich über Jede und Jeden, der oder die dafür verantwortlich sind.

Robert Eydam

KLEINE ABENDMUSIK IM CHRISTOPHORUSHAUS

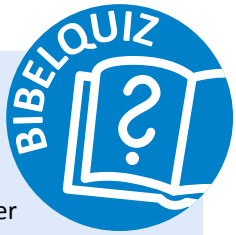


Seit einigen Jahren bieten wir etwa einmal pro Monat den Menschen aus unserer Gemeinde und solchen, die sich mit uns verbunden fühlen, die Gelegenheit, bei uns zu musizieren, jeweils samstags um 18 Uhr. Im Anschluss laden wir noch zum zwanglosen Beisammensein ein.

Besonders weisen wir auf ein Konzert am 13.02.2027 mit den Zwillingsschwestern Anne und Ruth Weber hin, in Erinnerung an ihre Musiklehrerinnen Erica Schneider und Irmgard Balthasar, welche das Darmstädter Musikleben entscheidend mitgeprägt haben. Freuen Sie sich auf einen Duoabend mit Werken von Bach, Beethoven, Brahms und Massenet.

Weitere Termine sind der 28.11.2026 mit Petra Bassus und Michael Erhard, der 16.01.2027 mit dem Chor Git On Boa'd, der 10.04. mit Angela Elsäßer und Michael Erhard, der 24.04. mit einem Holzbläserquintett sowie der 08.05. mit den Darmstädter Barocksolisten. Wenn Sie auch musizierend dabei sein möchten, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro!

Dr. Matthias O. Will



Das **Bibelquiz** hatte eine lange Tradition im ehemaligen Thomas-Gemeindebrief, die ich hier dankbar übernehme, sodass das Quiz auch gelegentlich im Gemeindebrief der Segensgemeinde auftauchen kann. Viele Fragen – so auch die heutige – können Sie vielleicht gar nicht aus dem Stegreif beantworten, aber verstehen Sie diese dann doch gerne als Einladung, einmal in die Bibel an Stellen zu schauen, wo Sie vielleicht sonst nie geschaut hätten. Die Lösung finden Sie immer an anderer Stelle im selben Gemeindebrief.

Damit zur heutigen Frage:
Wenn man die theologisch weniger relevanten Stellen der Paulusbriefe liest, stellt man fest, dass diese tatsächlich Briefe gewesen sein könnten. So werden dort insbesondere zu Anfang und gegen Ende gerne Grüße ausgerichtet, Dankbarkeit geäußert oder Reisepläne angekündigt. Offenbar hat der Apostel, dem die Briefe zugeschrieben werden, auch häufig die Hilfe eines Sekretärs in Anspruch genommen und ihm den Brief diktiert. Dieser stellt sich im Falle des Römerbriefes sogar gegen Ende selbst vor und richtet eigene Grüße aus: Wie heißt er?

Robert Eydam

Antwort auf S. 38 in diesem Gemeindebrief

BUSLINIE S

Wie komme ich künftig zu einem Gottesdienst der Segensgemeinde, der nicht an meinem Kirchort stattfindet?

Da gibt es viele Möglichkeiten. Eine neue soll ein Shuttleservice sein, der ähnlich wie eine Buslinie funktioniert. Und weil in Darmstadt die Buslinien nach ihren Zielorten benannt sind, oder es zumindest mal waren, soll sie hier unter Buslinie S für Segensgemeinde firmieren.

An den „Haltestellen“: Thomaskirche, Alter Friedhof, ÖGZ/Bartningstraße, Friedrich-Ebert-Platz, Riegerplatz sollen künftig, wenn am Wochenende kein Gottesdienst am jeweiligen Kirchort stattfindet eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn ein HeinerLiner halten und bis zu sieben Passagiere zu einem der anderen Gottesdienstorte mitnehmen. Anschließend werden Sie wieder zu dem Ort zurückgebracht. Sie müssen einfach nur zur Abfahrtszeit an der Haltestelle sein. In den Gottesdiensten werden Listen ausgelegt sein, in denen sich bitte die Passagiere anonym eintragen, damit wir sehen, ob und wie das Angebot genutzt wird.

VORLÄUFIGER FAHRPLAN JAN./FEB. 2027

DATUM	HALTESTELLE	ZEIT	ZIELORT
03.01.	ÖGZ/Bartningstraße	09:30 Uhr	Thomaskirche
	Friedrich-Ebert-Platz	09:25 Uhr	Christophorushaus
	Riegerplatz	09:35 Uhr	Christophorushaus
10.01.	Thomaskirche	09:30 Uhr	Martinskirche
	Alter Friedhof	10:00 Uhr	ÖGZ
17.01.	Friedrich-Ebert-Platz	09:25 Uhr	Thomaskirche
	Riegerplatz	09:35 Uhr	Thomaskirche
	ÖGZ/Bartningstraße	17:30 Uhr	Christophorushaus
24.01.	Friedrich-Ebert-Platz	09:55 Uhr	ÖGZ
	Riegerplatz	10:05 Uhr	ÖGZ
	Thomaskirche	10:00 Uhr	ÖGZ
	Alter Friedhof	10:00 Uhr	ÖGZ
31.01.	Thomaskirche	09:30 Uhr	Christophorushaus
	ÖGZ/Bartningstraße	16:30 Uhr	Martinskirche
07.02.	Friedrich-Ebert-Platz	09:55 Uhr	ÖGZ
	Riegerplatz	10:05 Uhr	ÖGZ
	Alter Friedhof	09:30 Uhr	Thomaskirche
14.02.	Bartningstraße/ÖGZ	09:30 Uhr	Martinskirche
	Thomaskirche	09:30 Uhr	Christophorushaus
21.02.	Thomaskirche	10:00 Uhr	ÖGZ
28.02.	Friedrich-Ebert-Platz	09:25 Uhr	Thomaskirche
	Riegerplatz	09:35 Uhr	Thomaskirche
	Alter Friedhof	09:30 Uhr	Thomaskirche
	Bartningstraße/ÖGZ	09:30 Uhr	Thomaskirche

Der Fahrplan kann auf der Website abgerufen werden und hängt in den Schaukästen. Der Service ist für sie kostenlos, wir freuen uns über jede Spende.

75 JAHRE WIEDERAUFBAU MARTINSKIRCHE



Ruine der Martinskirche, Gemeindearchiv



Gottesdienst zur Einweihung 1951, Stadtarchiv Darmstadt

Bei dem ökumenischen Kerbgottesdienst im September wurde an das 75-jährige Jubiläum des Wiederaufbaus der Martinskirche erinnert. Als zweite Pfarrkirche in Darmstadt 1883-85 errichtet, erlitt sie im Zweiten Weltkrieg schwere Schäden. Im Wesentlichen blieben nur noch die Außenmauern und der massive Teil des Turms sowie die Gewölbe von Taufkapelle und Chor erhalten.

Bereits ein Jahr nach Kriegsende gründete die damalige Martinsgemeinde einen Kirchbaufonds und sammelte Geld für den Wiederaufbau, im Frühjahr 1946 begann man mit der Enttrümmerung der Ruine. Allerdings schmolzen die bis Juni 1948 gesammelten etwa 123.000 Reichsmark durch die Währungsreform zu etwa 5.500 DM zusammen, der Wiederaufbau konnte nun erst ab Herbst 1948 mit neuen Spendeneinnahmen und einem Darlehen der Landeskirche weitergehen. Bis Mitte 1949 war das Dach mit Pappe gedeckt, die Außenmauern wieder hergestellt, dann begann der Innenausbau, zunächst in der Sakristei und im Chor. Im Dezember startete der Bau der Holzdecken, dann ging der Gemeinde das Geld aus. Die Gemeindemitglieder drängten aber auf den Abschluss des Wiederaufbaus. Sie waren für die Gottesdienste auf das Gemeindehaus in der Liebfrauenstraße angewiesen, das sich als viel zu klein erwies, sodass viele Gottesdienstbesucher abgewiesen werden mussten – für uns heute unvorstellbar.

Schließlich konnte die wieder aufgebaute Kirche am Martinstag 1951 in einem feierlichen Gottesdienst erneut geweiht werden. Zur Einweihung wurde ein neues Mittelfenster im Chorraum mit einer Kreuzigungsszene eingesetzt. Der Kirchturm war erst 1959 endgültig wiederhergestellt, im gleichen Jahr zogen die vier neuen Glocken ein. Die seitlichen Chorfenster folgten erst im Jahr 1966. Heute ist die Martinskirche durch die vereinfachenden Formen des Wiederaufbaus geprägt, die ursprünglich vorhandenen Zierelemente wurden nicht wiederhergestellt.

Anke Leonhardt

SPENDENAUFRUF

Seit 1959 fördert das evangelische Entwicklungswerk **Brot für die Welt** mit Projekten weltweit Bildung und Gesundheit, den Einsatz für Menschenrechte und Klimagerechtigkeit sowie die Überwindung von Armut und Hunger.

In diesem Jahr ist **Wasser** das Thema der Aktion: Wer genug Wasser hat, kann Land bebauen, säen und ernten. Doch das Grundwasser sinkt vielerorts ab, Regen bleibt oft aus. Dürren, Überschwemmungen und der steigende Meeresspiegel bedrohen die Lebensgrundlage vieler Menschen vor allem in Ländern des Globalen Südens, die am wenigstens zur Klimakrise beigetragen haben.

Brot für die Welt hilft mit lokalen Partnern, in betroffenen Regionen die Versorgung mit sauberem Wasser zu verbessern, etwa durch den Bau von Zisternen.

So spenden Sie an **Brot für die Welt:**

1. Überweisung auf das Spendenkonto von Brot für die Welt DE10 1006 1006 0500 5005 00

2. Online spenden über den QR-Code

3. Bargeld in eine Spendentüte, die in unseren Kirchen und Gemeindehäusern ausliegen. Sie können die gefüllte Tüte mit in eine Gottesdienst-Kollekte legen oder im Gemeindebüro abgeben.

DIE FANTASTISCHEN VIER
auf dem Ökumenischen Kinderkirchentag

Am 31. Oktober war beim Ökumenischen Kinderkirchentag „Die fantastischen Vier“ richtig was los. Kinder von 3 bis 13 Jahren feierten gemeinsam einen Gottesdienst, sangen, beteten, entdeckten vier Symbole und erfuhren, was dahintersteckt. Gott schenkt uns vier starke Kräfte – Mut im Dunkeln, Mut zur Wahrheit, Menschen, die uns leuchten, und das Licht der Erinnerung.

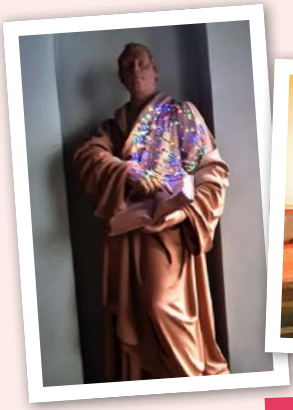


Nach einem turbulenten Bewegungsspiel mit Fallschirm und Bällen und einer gemeinsamen Brotzeit starteten die Workshops zu den „fantastischen vier“ Feiertagen: Halloween, Reformationstag, Allerheiligen, Allerseelen. Es wurden wunderschöne Erinnerungskisten gestaltet, Windlichter und Sterne gebastelt. Sehr interessiert haben sie der Geschichte von Martin Luther gelauscht. An einer Verkleidungsstation sind sie dann in die Rolle von Landgräfin oder Landgraf geschlüpft und haben etwas über das Leben und Wirken der Heiligen Elisabeth erfahren. Zum Abschluss kamen alle noch einmal in der Kirche zusammen, präsentierten ihre Ergebnisse und zogen mit Segen, Mut und schönen Erinnerungen nach Hause!

Verpasst? Es geht 2027 weiter – beim Weltgebetstag für Kinder am 13.3.2027 um 10:30 Uhr. Bis dahin treffen wir uns regelmäßig beim KiKiMo, Kigo und in den Kindergruppen – siehe Website.

Imke Lorch

KERB IM MARTINSVIERTEL



MUSIKNACHT IN DER KIRCHE





KERBEUMZUG









FLOHMARKT

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST



BRÜCKEN BAUEN

Unter diesem Motto stand der Besuch der Delegation aus unseren Partnergemeinden aus Port Elizabeth in Südafrika. In dem Besuchsprogramm, das von Ilka Friedrich, Pfarrerin für Ökumene, interreligiöses Gespräch und Mission im Dekanat Darmstadt, federführend organisiert worden war, ging es um Brücken zwischen Menschen in Darmstadt und in Port Elizabeth, genauso wie um Brücken zwischen den Menschen in unseren jeweiligen Gesellschaften.





Wir haben gemeinsam Gottesdienste gefeiert, gesungen, gebetet und gegessen. Wir haben verschiedene Einrichtungen unserer Kirche besucht und dabei Fragen diskutiert wie: Wie muss Kirche hier und dort handeln und sich verändern, um auf die gesellschaftlichen Herausforderungen zu reagieren? Wie gehen wir mit schwierigen Themen wie geschlechtsspezifischer Gewalt um?

Wir haben viele schöne Momente geteilt – in den Gottesdiensten, bei Ausflügen nach Mainz, Frankfurt, Herrnhaag, bei gemeinsamen Workshops und Aktivitäten, bei denen unterschiedliche Menschen aus unserer Gemeinde und aus dem Dekanat dabei waren. Wir haben gespürt, wie bereichernd eine solche Begegnung ist, und dass wir im Zusammensein mit Menschen aus anderen Teilen der Welt auch viel über uns selbst lernen.

Die Delegierten kamen aus Partnergemeinden von Kirchengemeinden aus dem Dekanat Darmstadt. Die Segensgemeinde hat insgesamt vier Partnergemeinden in Südafrika – Salem, Arcadia, New Brighton und Uitenhage. Vor der Fusion hatten die Martin-Luther-, die Philippuskirchen- und die Thomasgemeinde jeweils eigene Partnerschaften mit Südafrika. In der Segensgemeinde werden wir auch in diesem Bereich zusammenwachsen und erfahren, wie wir als größere Gemeinde den vier Gemeinden in Südafrika ein guter Partner sein können. Wenn Sie Interesse haben, dabei mitzuarbeiten, kommen Sie gerne auf uns zu.

Livia Burkhardt, Martina Engels

GEMEINDE UNTERWEGS IN DEN HERBSTFERIEN



Einige Menschen aus dem Woogsviertel haben sich auch dieses Jahr zu Beginn der Herbstferien eine Auszeit vom Alltag gegönnt. In Rehe (Westerwald) haben wir intensive, fröhliche und bereichernde Tage miteinander verbracht. Die idyllische Lage am Waldesrand hat uns zu zwei Wanderungen eingeladen, zur Krombachtalsperre und zur Fuchskaute, der höchsten Erhebung des Westerwaldes. Zwei Ausflüge haben uns ins historische Städtchen Herborn und auf die Burg Greifenstein mit ihrem faszinierenden Glockenmuseum geführt. Für uns ein besonderer Moment war dieses Museum doch von der Firma Rincker gegründet worden, welche die vier Glocken des Christophorushauses gegossen hatte.

Neben Natur und Kultur stand das Miteinander im Mittelpunkt. Morgendliche und abendliche Andachten im Geist der Kommunität von Iona gaben den Tagen einen spirituellen Rahmen. In den täglichen Bibelarbeiten haben wir uns den Themenschwerpunkt der Ökumenischen Bibelwoche vorgenommen, nämlich Texte aus der Offenbarung des Johannes. Abgerundet wurden die Tage durch gemeinsame Spieleabende, gute Gespräche und viel Zeit zum Durchatmen – und um sich besser kennenzulernen. Ein Highlight war ohne Zweifel der bunte Abend mit vielfältigen Beiträgen aller am Vorabend der Heimreise.

Für viele von uns sind diese Tage der Schlüssel für eine lebendige Gemeinschaft, und das passt ideal zu unserem Anliegen, als Segensgemeinde zusammenzuwachsen. Im kommenden Jahr werden wir uns vom 10. – 15. Oktober wieder auf den Weg machen. Wir freuen uns sehr, wenn dann auch viele Gesichter aus den anderen drei Kirchorten dabei sind! Merken Sie sich diesen Termin heute schon vor – und wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro oder sprechen Sie Mitglieder des Ortsausschusses Woogsviertel an.

Dr. Matthias O. Will

SAVE THE DATE

Gemeindefreizeit der Segensgemeinde 2027 vom 10. – 15. Oktober! Alle Gemeindemitglieder sind eingeladen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro der Segensgemeinde.



ORDINATION VON PFARRERIN DR. ANNE GILLY

Nachdem sich unsere neue Pfarrerin bereits im letzten Gemeindebrief persönlich vorgestellt hatte, wurde sie am Sonntag, dem 20. September 2026 in einem festlichen und bewegenden Gottesdienst in der Martinskirche von Propst Stephan Arras ordiniert. Nach dem Einzug der Mitwirkenden wurde Dr. Anne Gilly durch den stellv. Dekan Sven Sabary und den stellv. Präses Thomas Aulich begrüßt. Stephan Arras erklärte der Gemeinde das Wesen der Ordination als Aufnahme in die Dienstgemeinschaft der Geistlichen mit allen Rechten und Pflichten. Dazu gehört die Segnung und Sendung für den Dienst der öffentlichen Wortverkündigung und die Verwaltung der Sakramente.

Auch musikalisch war der Festgottesdienst, zu dem zahlreiche Gemeindeglieder und Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter gekommen waren, reich gestaltet und spiegelte die bunte Vielfalt unserer Gemeinde wider: Neben Roland Brand-Hofmeister an der Orgel setzte der Posaunenchor fröhliche Akzente. Außerdem bereicherten der Christophorus-Chor sowie die Angklung-Gruppe aus dem Christophorushaus die Feier mit interkulturellen Klängen.



Die Predigt unserer neuen Pfarrerin zum Thema „Freiheit“ spiegelte eines ihrer Herzensanliegen für ihre Arbeit wider, nämlich Kirche als einen lebendigen Ort des Dialogs, der Offenheit und des Miteinanders zu gestalten. Freiheit ist dabei nie grenzen- und schrankenlos, aber sie lädt ein, diese Grenzen gemeinsam zu entdecken. Gerade in Zeiten politischer Polarisierung ist es Aufgabe der Kirche, Räume zu schaffen, in denen Menschen mit unterschiedlichen Meinungen miteinander ins Gespräch kommen können – und dazu gehört auch, sich aufeinander einzulassen und einander zuzuhören.

Am 4. Oktober durften wir Dr. Anne Gilly dann zu ihrem ersten Gottesdienst im Christophorushaus begrüßen und freuen uns, dass sie unser Gemeindeleben bereichert.

Dr. Matthias O. Will

ERNTEDANK AUF DEM HOFGUT OBERFELD



Seit 20 Jahren bewirtschaftet das Hofgut Oberfeld die frühere großherzogliche Hofmeierei an der Erbacher Straße. Seit 20 Jahren wird dort Ende September ökumenisch Erntedank unter freiem Himmel gefeiert. In diesem Jahr waren sehr viele der Einladung zum Gottesdienst gefolgt, in dem es um das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg ging. Der Evangelische Posaunenchor begleitete die Lieder und leitete am Ende des Gottesdienstes schwungvoll zum geselligen Teil des Festes über.

Gemäß dem Lied von Matthias Claudius „Wir pflügen und wir streuen“ konnten später Groß und Klein unter dem Motto „Zukunft säen ein Stück Land bestellen für die folgende Ernte“. Das Hofgut pflanzt außerdem neue Obstbäume für die folgende Generation.

Neben der Erntedank-Tradition auf dem Hofgut Oberfeld gibt es eine weitere, noch junge Tradition: Im kommenden Jahr wird dort der dritte Ostermontag-Gottesdienst gefeiert.

Carsten Bergemann

VOLLKORNBROT UND GLITZER

Ökumenischer Familiengottesdienst zu Erntedank im Jagdschloss

Mit vielen kleinen und großen Menschen feierten Pfarrer Stefan Schäfer und Pfarrerin Astrid Maria Horn am Samstag den 26. September im Rahmen des Landmarktes einen ökumenischen Familiengottesdienst zu Erntedank in der Kapelle des Jagdschlosses.

Unter dem Motto „Vollkornbrot und Glitzer“ wurde für all das gedankt, was im letzten Jahr „gewachsen“ ist, für die Dinge, die uns satt gemacht haben – unseren Körper, genauso wie unser Herz. Im Anschluss an die Ansprache konnte dem nachgespürt werden, bei einem Stück Vollkornbrot und einem glitzernden Segen.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von einer Band bestehend aus Christa Richter,



Manfred Richter, Leandra Emig und Nicole Jagusch gestaltet. Vielen Dank an alle, die mitgewirkt und den Gottesdienst zu einem Erlebnis für Kleine und Große gemacht haben.

Astrid Maria Horn

BRUNNENGESPRÄCHE

Bei der Veranstaltung „Brunnengespräche“ handelt es sich um eine Vortragsreihe mit Gesprächsmöglichkeit, die seit fast 40 Jahren an der Thomaskirche stattfindet. Die Themen der Vorträge sind dabei so vielfältig und unterschiedlich wie die Referentinnen und Referenten.

Zum ersten Brunnengespräch traf man sich tatsächlich noch im Brunnenhof, die Verlegung der Vorträge nach drinnen ermöglicht es heute aber, über alle Jahreszeiten verteilt 9 – 10 Brunnengespräche im Jahr stattfinden zu lassen.

Die Brunnengespräche beginnen um 20 Uhr und dauern mit munterer Diskussion, bei Kerzenschein, einem Gläschen Wein und Gebäck maximal eineinhalb Stunden. Der Saal ist schon ab halb acht geöffnet, häufig sind weitere Materialien zum Thema ausgelegt, mit denen man sich beschäftigen kann, oder man unterhält sich mit anderen Besuchern. Ziel dieses für alle offenen kostenfreien kirchlichen Angebotes ist die zwanglose Begegnung.

Oft stellen Gemeindemitglieder etwas aus ihren Berufen oder ihre Hobbys vor. Gerne gibt es Vorträge über schöne Reisen, aber auch zu lokalen und regionalen Hintergründen des Stadtviertels. Gelegentlich gibt es externe Vortragende, die uns von Gemeindemitgliedern vermittelt werden: Beispielsweise nahm uns André Everts unter dem Motto „Ich war dann mal da“ mit auf seine Pilgereise auf dem Jakobsweg und Pfrin. Ulrike Schmidt-Hesse referierte über „Die Christlich-Jüdische Zusammenarbeit heute“.

Auf der Website und in einem Flyer werden die jeweiligen Themen mit einem Kurzexposé vorgestellt.



Einen besonderen Gast dürfen wir am 20.1.2027 begrüßen: Unsere **Kirchenpräsidentin Christiane Tietz** wird über „Verantwortung wahrnehmen – Impulse von Dietrich Bonhoeffer“ sprechen. Kommen Sie doch bitte einfach vorbei; herzlich willkommen!

Immer wieder brauchen wir neue Vortragende (und ab Mitte 2027 auch Nachfolger für die Moderatoren Pfr. Uwe Wiegand und KV-Mitglied Volker Wiskamp). Vermutlich schlummern in der gesamten großen Segensgemeinde zahlreiche Talente und Interessierte. Wer also selbst gerne einmal einen Vortrag halten oder eine andere Person empfehlen möchte, wende sich bitte an Pfr. Uwe Wiegand oder Volker Wiskamp (*volker.wiskamp@gmail.com*). Besten Dank!

Volker Wiskamp

GUTE VORSÄTZE FÜR 2027

ein Segen sein



© Tabea Dauth

HÖRE ZU	AUCH WENN DU DIE GESCHICHTE SCHON KENNST
REDE	MIT DER PERSON DIE IM BUS NEBEN DIR SITZT
NIMM	DIR MORGENS 15 MINUTEN ZEIT FÜR EIN GEBET
BRING	DEN MÜLL RAUS OHNE ERINNERT ZU WERDEN
LADE	JEMAND DEN DU KAUM KENNST ZUM ESSEN EIN
TRAGE	EINE SCHWERE LAST MIT JEMANDEM
ZEIGE	DEINE GEFÜHLE DEN MENSCHEN, DIE DU LIEBST
LACHE	ÜBER SCHLECHTE WITZE UND ERZÄHLE SIE
MACHE	NACH EINEM STREIT DEN ERSTEN SCHRITT
SPRICH	GUTE WORTE ZU DER PERSON AN DER KASSE
WAGE	ES ETWAS NEUES AUSZUPROBIEREN, FASSE MUT
SUCHE	DAS GUTE, WAHRE UND SCHÖNE

ANGEBOTE FÜR KINDER



Der kostenfreie **Eltern-Kind-Treff im Christophorushaus** öffnet jeden Donnerstag von 10:00 bis 11:30 Uhr – für Kinder von ca. 6 Monaten bis 3 Jahren. Im Spielzimmer und im Innenhof gibt es viel Platz zum Toben, Entdecken und Spaß haben, während sich die Eltern in Ruhe austauschen können – über den Alltag, kleine und große Fragen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Ihr könnt während des Treffs jederzeit kommen und gehen. **Schaut einfach vorbei!**

Liebe Grüße Carolin

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE



FÜR 8 BIS 13 JÄHRIGE

Mo. und Mi. von 14 – 17:00 Uhr

AB 14 JAHRE

Di. und Do. von 14 – 17:00 Uhr

Das Ökumenische Kinder- und Jugendhaus in Darmstadt-Kranichstein ist offen für alle im Alter von 8 bis 27 Jahren. Es gilt der Grundsatz: Wir gehen fair, friedlich, also menschlich miteinander um, unabhängig vom kulturellen Hintergrund! Im Haus üben wir demokratisches und respektvolles Handeln beim Sport und Spiel ein.

Kinder- und Jugendhaus



MITTWOCHS AB 19:00 UHR

Bist du ein Fan spannender Brettspiele oder möchtest einfach mal einen entspannten Abend mit Gleichgesinnten verbringen? Dann schau am Mittwoch um 19:00 Uhr in der Thomaskirche vorbei! Unser Brettspieltreff ist die perfekte Gelegenheit, Gleichgesinnte zu treffen, neue Spiele auszuprobieren und gemeinsam eine tolle Zeit zu haben – ganz egal, ob du 14 oder 99 bist.

Komm vorbei und erlebe Geselligkeit, Spaß und eine tolle Gemeinschaft. Wir freuen uns auf dich!

KINDER



Der **Eltern-Kind-Treff am Martinsstift** ist für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren. Geschwisterkinder sind willkommen.

Wir treffen uns montags von 16:00 bis 17:30 Uhr, auch in den Ferien, im Gemeindehaus (2. OG) zum Spielen, Snacken und Austauschen. Wir besuchen auch Spielplätze, backen oder basteln gemeinsam.

Kontakt über E-Mail:
learosignol@gmail.com

Lea Rosignol

JUGENDLICHE



DIENSTAGS 19:30 – 22:00 UHR

Bist du bereit, deine Leidenschaft für Musik und deinen Glauben zu verbinden? Dann komm zu unserer Band „7 for Heaven“! Jeden Dienstag um 19:30 Uhr treffen wir uns in der Thomaskirche der Segensgemeinde Darmstadt. Hier kannst du nicht nur dein musikalisches Talent entfalten, sondern auch mit gleichgesinnten Jugendlichen eine starke Gemeinschaft bilden. Egal, ob du ein Instrument spielst oder einfach nur gerne singst – wir freuen uns auf dich! Lass uns gemeinsam die Welt mit unserer Musik und unserem Glauben erhellen.

Wir sehen uns!



DONNERSTAGS AB 19:30 UHR

Wenn du Lust hast, neue Leute kennenzulernen, zu chillen, zu quatschen oder einfach einen coolen Abend zu verbringen, bist du im Jugendkeller genau richtig. Bei uns wird mal gemeinsam gekocht, mal ein Film geschaut und manchmal einfach nur gechillt.

Willkommen sind alle Jugendlichen ab der Konfirmation. Wir treffen uns jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr im Jugendkeller der Thomaskirche

Schaut doch mal vorbei.

Liebe Leser*innen,

der Kirchenvorstand der Segensgemeinde hat für unsere Gottesdienste im Jahr 2027 einige Änderungen beschlossen, die Ihnen beim Blick auf die Gottesdienstübersicht sicher auffallen. Das Konzept behandelt die vier Kirchorte möglichst gleich und versucht trotzdem lokalen Traditionen Rechnung zu tragen. Hierfür wurden folgende Kriterien entwickelt: An jedem Kirchort sollen in jedem Monat mindestens zwei Sonntagsgottesdienste stattfinden, an jedem Kirchort soll mindestens einmal im Monat Abendmahl angeboten werden und einmal im Monat soll es einen EfA-Gottesdienst geben. Gottesdienste zu den hohen kirchlichen Feiertagen und Familiengottesdienste ergänzen dieses Konzept, das in den nächsten Monaten erprobt und weiter entwickelt wird.

Simon Wiegand
im Namen des Kirchenvorstands

DEZEMBER

MI.	**02.12.**	18:30	Stille halbe Stunde		Ehrenamtliche	Christophorushaus
SA.	**05.12.**	17:00	Vorweihnachtsandacht		Robert Eydam	Thomaskirche
		18:00	Taizé-Andacht		Elisabeth-Gemeinschaft	Martinskirche
SO.	**06.12.**	10:00	Gottesdienst mit dem Projektchor, AM und Kindergottesdienst		Präd. M. Fischer	Christophorushaus
		10:30	Gottesdienst von Frauen		Team	Philippuskirche
		15:00	Deutsch-Indonesischer Gottesdienst			Christophorushaus
MI.	**09.12.**	15:15	Gottesdienst		Pfr. S. Wiegand	Wohnpark Kranichstein
		18:30	Stille halbe Stunde		Ehrenamtliche	Christophorushaus
SO.	**13.12.**	10:00	Gottesdienst		Vikar S.-T. Kramm	Martinskirche
		10:00	Musik. Gottesdienst		Pfrn. Dr. A. Gilly	Thomaskirche
		15:00	Deutsch-Indonesischer Gottesdienst			Christophorushaus
MI.	**16.12.**	16:00	Begegnungs-gottesdienst		Pfr. U. Wiegand	Seniorenwohnanlage Schwarzer Weg
		18:30	Stille halbe Stunde		Ehrenamtliche	Christophorushaus
SA.	**19.12.**	18:30	Gottesdienst		Pfr. U. Wiegand	Altenzentrum Rosenhöhe
SO.	**20.12.**	10:30	Gottesdienst mit AM		Pfr. S. Wiegand	Philippuskirche
		15:00	Deutsch-Indonesischer Gottesdienst			Christophorushaus
		18:00	Christophorusmesse mit AM		Pfr. S. Wiegand	Christophorushaus
MI.	**23.12.**	18:30	Stille halbe Stunde		Ehrenamtliche	Christophorushaus

Abendmahl (AM) *musikalischer Schwerpunkt* *Ökumene* *Kinderkirche* *Seniorenresidenz*

DEZEMBER

DO.	**24.12.**	10:30	Gottesdienst		Präd.in I. Zeuner	Wohnpark Kranichstein
		14:30	Gottesdienst für die Kleinsten		Pfr. F. Briesemeister	Martinskirche
		15:00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel		Pfr. S. Wiegand	Philippuskirche
		15:30	Familiengottesdienst mit Krippenspiel		Pfrn. Dr. A. Gilly	Christophorushaus
		16:00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel		Pfr. F. Briesemeister	Martinskirche
		16:00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel		Pfr. U. Wiegand	Thomaskirche
		16:30	Liturgischer Weihnachtsspaziergang		Pfr. S. Wiegand	Hof der Begegnung im ÖGZ
		17:00	Christvesper		Pfrn. Dr. A. Gilly	Christophorushaus
		17:30	Christvesper		Pfr. F. Briesemeister	Martinskirche
		18:00	Christvesper		Pfrn. A. M. Horn	Philippuskirche
		18:00	Christvesper		Pfr. U. Wiegand	Thomaskirche
		22:00	Christmette		Präd. A. Everts	Christophorushaus
		23:00	Christmette		Vikar S.-T. Kramm	Martinskirche
		21:45	Musikalische Einstimmung, ab 22:00 Uhr Christmette		Pfr. S. Schäfer	St. Jakobus
FR.	**25.12.**	10:00	Gottesdienst mit AM		Präd.in I. Dittmar	Thomaskirche
		10:30	Gottesdienst mit AM		Pfr. S. Wiegand	Philippuskirche
		17:00	Abendgottesdienst		Präd. A. Everts	Christophorushaus
SA.	**26.12.**	17:45	Weihnachten am Feuer		Pfr. S. Wiegand und G. Boeger	Bürgerpark
SO.	**27.12.**	10:00	Sing-Gottesdienst		Pfr. F. Briesemeister	Martinskirche
		15:00	Deutsch-Indonesischer Gottesdienst			Christophorushaus
MI.	**30.12.**	18:30	Stille halbe Stunde		Ehrenamtliche	Christophorushaus
DO.	**31.12.**	18:00	Gottesdienst		Pfrn. Dr. A. Gilly	Christophorushaus
		18:00	Gottesdienst		Pfr. F. Briesemeister	Martinskirche
		18:00	Ökumenischer Gottesdienst		Pfr. S. Wiegand, Pfr. S. Schäfer	Philippuskirche
		18:00	Gottesdienst		Pfr. U. Wiegand	Thomaskirche

 *Abendmahl (AM)*  *musikalischer Schwerpunkt*  *Ökumene*  *Kinderkirche*  *Seniorenresidenz*

JANUAR

FR.	**01.01.**	15:00	Segensgottesdienst zum Neuen Jahr		Pfrn. A. M. Horn	Philippuskirche
SA.	**02.01.**	18:00	Taizé-Andacht		Elisabeth-Gemeinschaft	Martinsstift
SO.	**03.01.**	10:00	Gottesdienst		Präd. A. Everts	Christophorushaus
		10:00	Gottesdienst mit AM		Pfr. U. Wiegand	Thomaskirche
			Deutsch-Indonesischer Gottesdienst			Christophorushaus
SO.	**10.01.**	10:00	Gottesdienst mit Besuch der Sternsinger		Pfr. F. Briesemeister, Vikar S.-T. Kramm	Martinsstift
		10:30	Gottesdienst mit AM		Präd.in H. Röse	Philippuskirche
		15:00	Deutsch-Indonesischer Gottesdienst			Christophorushaus
MI.	**13.01.**	15:15	Gottesdienst		Pfr. S. Wiegand	Wohnpark Kranichstein
		18:30	Stille halbe Stunde		Ehrenamtliche	Christophorushaus
SA.	**16.01.**	18:30	Gottesdienst		Pfr. U. Wiegand	Altenzentrum Rosenhöhe
SO.	**17.01.**	10:00	Gottesdienst mit Kirchenchor		Pfr. U. Wiegand	Thomaskirche
		15:00	Deutsch-Indonesischer Gottesdienst			Christophorushaus
		16:00	Verabschiedung Sven Sabary als stellv. Dekan		stellv. Dekan S. Sabary und Propst S. Arras	Philippuskirche
		18:00	Christophorusmesse mit AM		Pfr. S. Wiegand	Christophorushaus
MI.	**20.01.**	18:30	Stille halbe Stunde		Ehrenamtliche	Christophorushaus
SO.	**24.01.**	10:30	Efa-Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung		Pfrn. Dr. A. Gilly	Philippuskirche
		15:00	Deutsch-Indonesischer Gottesdienst			Christophorushaus
MI.	**27.01.**	18:30	Stille halbe Stunde		Ehrenamtliche	Christophorushaus
SO.	**31.01.**	10:00	Gottesdienst		Präd.in I. Dittmar	Christophorushaus
		15:00	Deutsch-Indonesischer Gottesdienst			Christophorushaus
		17:00	Blaue Stunde Gottesdienst		Pfr. U. Wiegand und Team	Martinsstift

Abendmahl (AM) *musikalischer Schwerpunkt* *Ökumene* *Kinderkirche* *Seniorenresidenz*

FEBRUAR

MI.	**03.02.**	18:30	Stille halbe Stunde		Ehrenamtliche	Christophorushaus
SA.	**06.02.**	18:00	Taizé-Andacht		Elisabeth-Gemeinschaft	Martinsstift
SO.	**07.02.**	10:00	Gottesdienst mit AM		Pfr. U. Wiegand	Thomaskirche
		10:30	Ökum. Familien-Faschingsgottesdienst		Pfrn. A. M. Horn Pfr. S. Schäfer	St. Jakobus
		15:00	Deutsch-Indonesischer Gottesdienst			Christophorushaus
MI.	**10.02.**	15:15	Gottesdienst		Pfr. S. Schäfer	Wohnpark Kranichstein
		16:00	Begegnungs-gottesdienst		Pfr. U. Wiegand	Seniorenwohnanlage Schwarzer Weg
		18:30	Stille halbe Stunde		Ehrenamtliche	Christophorushaus
SA.	**13.02.**	10:00	KiKiMo		Pfr. U. Wiegand und Team	Thomaskirche
SO.	**14.02.**	10:00	Gottesdienst		Präd. A. Everts	Christophorushaus
		10:00	Gottesdienst mit AM		Vikar S.-T. Kramm	Martinsstift
		15:00	Deutsch-Indonesischer Gottesdienst			Christophorushaus
		17:00	An(ge)dacht		Team	Philippuskirche
MI.	**17.02.**	18:30	Stille halbe Stunde		Ehrenamtliche	Christophorushaus
SA.	**20.02.**	18:30	Gottesdienst		Pfr. U. Wiegand	Altenzentrum Rosenhöhe
SO.	**21.02.**	10:00	Gottesdienst		Pfr. F. Briesemeister	Martinsstift
		10:30	Gottesdienst mit AM		Pfr. S. Wiegand	Philippuskapelle
		15:00	Deutsch-Indonesischer Gottesdienst			Christophorushaus
		18:00	Christophorusmesse mit AM		Pfrn. Dr. A. Gilly	Christophorushaus
MI.	**24.02.**	18:30	Stille halbe Stunde		Ehrenamtliche	Christophorushaus
SO.	**28.02.**	10:00	EfA-Gottesdienst		Pfrn. A. M. Horn, B. Heckelmann	Thomaskirche
		15:00	Deutsch-Indonesischer Gottesdienst			Christophorushaus

WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE IN DER SEGENSGEMEINDE

MARTINSVIERTEL

Heiligabend

24.12.	14:30	Gottesdienst für die Kleinsten mit Pfr. F. Briesemeister	Martinskirche
	16:00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel mit Pfr. F. Briesemeister	Martinskirche
	17:30	Christvesper mit Pfr. F. Briesemeister	Martinskirche
	23:00	Christmette mit Vikar S.-T. Kramm	Martinskirche

KOMPONISTENVIERTEL

Heiligabend

24.12.	16:00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel mit Pfr. U. Wiegand	Thomaskirche
	18:00	Christvesper mit Pfr. U. Wiegand	Thomaskirche

1. Weihnachtsfeiertag

25.12.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl mit Präd.in I. Dittmar	Thomaskirche

KRANICHSTEIN

Heiligabend

24.12.	15:00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel mit Pfr. S. Wiegand	Philippuskirche
	16:30	Liturgischer Weihnachtsspaziergang mit Pfr. S. Wiegand	Hof der Begegnung
	18:00	Christvesper mit Pfrn. A. M. Horn	Philippuskirche

1. Weihnachtsfeiertag

25.12.	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. S. Wiegand	Philippuskirche

WOOGSVIERTEL

Heiligabend

24.12.	15:30	Familiengottesdienst mit Krippenspiel mit Pfrn. Dr. A. Gilly	Christophorushaus
	17:00	Christvesper mit Pfrn. Dr. A. Gilly	Christophorushaus
	22:00	Christmette mit Präd. A. Everts	Christophorushaus

1. Weihnachtsfeiertag

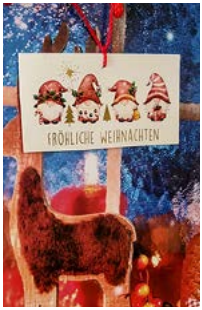
25.12.	17:00	Abendgottesdienst mit Präd. A. Everts	Christophorushaus

2. Weihnachtsfeiertag

BÜRGERPARK

26.12.	17:45	Weihnachten am Feuer mit Pfr. S. Wiegand und G. Boeger, s. Veranstaltungshinweis auf Seite 33	Grillhütte BVM

AKTION WEIHNACHTSPÄCKCHEN



Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder Weihnachtspäckchen für wohnungslose-Männer im Übergangswohnheim. Die liebevoll verpackten Geschenke sind nun schon seit Jahren fester Bestandteil der großen Weihnachtsfeier im Wohn- und Übernachtungsheim der Diakonie im Zweifalltorweg und ein ganz besonders wichtiger Punkt für die wohnungslosen Teilnehmer.

Der Inhalt kann sein: Unterwäsche, Schals, Strümpfe, löslicher Kaffee, Briefpapier, Lesestoff und Weihnachtsgebäck

Wir bitten Sie eindringlich, keine gebrauchten Gegenstände oder Kleider zu spenden!

ABGABETERMINE

GEMEINDEBÜRO HEINHEIMER STRASSE 41A

01. – 18.12. zu den Büroöffnungszeiten

AUSSENSTELLE CHRISTOPHORUSHAUS

Mittwoch 02., 09. und 16.12.
von 15 – 17:00 Uhr

KONTAKTSTELLE THOMASKIRCHE

Donnerstag 03., 10. und 17.12.
von 15 – 17:00 Uhr

GEMEINDEHAUS PRINZ-CHRISTIANS-WEG 11

17., 18. und 21.12. von 10 – 12:00 Uhr

ÖKUMENISCHES GEMEINDEZENTRUM KRANICHSTEIN

Dienstag 01., 08. und 15.12.
von 16 – 18:00 Uhr

„WIR SIND DIE STERNSINGER AUS KRANICHSTEIN“

Segen bringen, Freude schenken

Auch in diesem Jahr ziehen die Kinder und Jugendlichen des ökumenischen Gemeindezentrums Kranichstein wieder als Sternsinger durch die Straßen – mit Liedern, Segenswunsch und einer wichtigen Botschaft: „Gutes Essen, starke Kinder – Sternsingen für gesunde Ernährung“.

Mit dem Segenszeichen 20*C+M+B+27 („Christus segne dieses Haus“) bringen sie Hoffnung an die Türen und sammeln Spenden für Kinder weltweit. Die Aktion macht Mut und zeigt: Gemeinsam können wir etwas bewegen! Wer auch ein Teil der Aktion werden möchte, bekommt die Anmeldung über die Homepage vom ÖGZ oder unter *sternsinger-OEGZ@gmx.de*.

TERMIN

AM 27. UND 28. DEZEMBER

Bei Ihnen zu Hause, vor der Tür oder im Wohnzimmer.

Wer besucht werden möchte, meldet sich gerne bei Gisela Ludwig unter *sternsinger-OEGZ@gmx.de* oder per Telefon unter 06151-718393.



GOTTESDIENST AM 2. SONNTAG IM ADVENT

Ein Gottesdienst über leise Aufbrüche und die Kraft der Erwartung

Unter dem Titel „Der Frühling kommt im Advent“ verbindet dieser Gottesdienst die alten Verheißungen der Adventszeit mit der Erfahrung, dass Aufbrüche oft leise beginnen. Dass Neues Zeit braucht. Und dass in uns und um uns herum schon heute etwas wachsen kann, das morgen trägt.

TERMIN
6. Dezember, 10:30 Uhr, Philippuskirche



ADVENTSSINGEN IN DER MARTINSKIRCHE

Offenes Singen von Advents- und Weihnachtsliedern für alle.

TERMIN
Freitag, 11. Dezember, 17 – 18:00 Uhr, Martinskirche



ADVENTSANDACHTEN IN KRANICHSTEIN

DONNERSTAG, 03.12.2026

17:00 Uhr: Strahringer Platz
Heidrun Röse

FREITAG, 11.12.2026

17:00 Uhr: ÖGZ mit Posaunenchor
Stefan Schäfer und Simon Wiegand

DONNERSTAG, 17.12.2026

17:00 Uhr: Einkaufszentrum am See
für Kleine und Große, Astrid Maria Horn

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER IM WOOGSVIERTEL

Wir treffen uns am Freitagabend vor dem jeweiligen Adventssonntag an einem dunklen Fenster eines Privathauses der Gemeinde im Woogsviertel und singen Adventslieder, bis das geschmückte Fenster erleuchtet wird. Dazu hören wir eine Geschichte, die uns durch die Wartezeit auf Weihnachten einstimmt, und Weihnachtsgebäck darf natürlich auch nicht fehlen.

Das ist uns wichtig, weil wir so ein Stück des Weges als Teil der Segensgemeinde miteinander gehen. Welche Fenster jeweils erleuchtet werden, erfahren Sie per Aushang oder über unsere Website! Falls Sie noch nicht dabei waren, kommen Sie doch einfach dazu!

TERMINE
Freitag 27. November, 4., 11. und 18. Dezember

LUTHERLOUNGE AN DER MARTINSKIRCHE

An drei Adventsfreitagen gibt es im Kirchhof an der Lutherbude wieder Glühwein und alkoholfreien Punsch mit Überraschungssnacks.

TERMINE
Freitag 4., 11., 18. Dezember
17 – 20:00 Uhr, Kirchhof Martinskirche

WEIHNACHTSKONZERT

mit dem Saxophon-Quintett „Darmstädter Blecho“ am 3. Advent



Seit 2001 besteht das Saxophon-Quintett „Darmstädter Blecho“ in dieser Besetzung (v. l.): Dr. Joachim Renner, Petra Klawitter, Robert Bauer, Thomas Fehling, Stefan Rausch-Böhm

Auch in diesem Jahr spielt das Saxophon-Quintett „Darmstädter Blecho“ – schon zum 32. Mal – am 3. Adventssonntag, 13. Dezember um 16 Uhr in der Martinskirche. Die fünf Saxophonisten spielen traditionelle und international bekannte und beliebte Weihnachtslieder. Es werden klassische Stücke zu hören sein, wie „Es ist ein Ros entsprungen“ genauso wie auch die swingenden „Santa Claus is comin‘ to town“ und „Let it snow“. Außerdem spielen die Musiker wieder einige Stücke aus ihrem Jahresprogramm, wie den Rockklassiker „Bohemian Rhapsody“ von „Queen“ und einen der berühmtesten Saxophontitel: „Pink Panther“. Für alle Gäste ist auch diesmal wieder für Glühwein und Kinderpunsch gesorgt. Freuen Sie sich mit uns auf das etwas andere Weihnachtskonzert.

Eintritt frei – über Spenden freuen wir uns.

TERMIN
Sonntag, 13. Dezember, 16:00 Uhr, Martinskirche



ÖKUMENISCHE STADTTEILWEIHNACHT FÜR ALLE

Wir feiern das Leben und Jesu Geburt

Gemeinsam wollen wir das Haus und den Weihnachtsbaum fantasievoll schmücken.

Kaffee, Tee und Gebäck am Nachmittag (wir freuen uns auf die unterschiedlichsten Plätzchen). Weihnachts- und Wintergeschichten aus der ganzen Welt tauschen wir aus.

Musik in Ton und Bild untermalt das Programm vielfältig. Für Kinder und Erwachsene stehen eine Menge Spiele und Bastelmaterial zur Verfügung und am Abend bieten wir ein Weihnachtsmenü (auch halal und vegetarisch) an. Für Getränke ist gesorgt. ‚Open end' am Weihnachtsabend ermöglicht ein entspanntes, unterhaltsames und besinnliches Beisammensein.

Zwischendurch besteht die Gelegenheit zum Besuch des Krippenspiels sowie der Gottesdienste und Messen im Ökumenischen Gemeindezentrum.

Etwas Leckeres mitzubringen, ist ausdrücklich erwünscht und eine kleine Spende für das Jugendhaus ist willkommen.

Wir sind auf ca. 30 Mitmenschen vorbereitet. Eine feste Anmeldung ist nicht notwendig.

Wir freuen uns auf Sie / auf Euch!
Herzliche Grüße – Das Jugendhausteam

TERMIN
24. Dezember 2026, 14:00 Uhr im Ökumenischen Kinder- und Jugendhaus, Bartningstr. 34, 64289 Darmstadt



Das neue Jahr mit Segen beginnen. Diese Möglichkeit gibt es am Neujahrstag (1.1.27) um 15 Uhr in der Philippuskirche. Der Gottesdienst steht unter dem Motto „Segen zum Neuen Jahr". Wir feiern den Gottesdienst an einer langen Tafel im Kirchraum. Alle Gottesdienstbesucher*innen sind eingeladen ein „Segensgericht", also ein gut teilbares Lieblingsgericht mitzubringen. Wer möchte, kann sich im Gottesdienst persönlich segnen lassen. Den Gottesdienst hält Pfarrerin Astrid Maria Horn.

TERMIN
1. Januar 2027, 15:00 Uhr in der Philippuskirche

Weihnachten am Feuer
26.12.2026

Beginn mit einem Lichterzug:

16.45 Uhr Ökumenisches Gemeindezentrum Kranichstein

17.00 Uhr Martinskirche und Thomaskirche

17.45 Uhr **Weihnachtsandacht am Feuer**
an der Grillhütte des Bezirksvereins Martinsviertel im Bürgerpark, Kastanienallee

Musikalische Gestaltung:
Evangelischer Posaunenchor Darmstadt

Anschließend: Glühwein und Kinderpunsch
Bitte bringen Sie eigene Becher mit!

Veranstalter: Evangelische Segensgemeinde Darmstadt, evangelische Johannesgemeinde Darmstadt, Pfarrgemeinde St. Elisabeth und der Bezirksverein Martinsviertel

KLEINE MORGENMUSIK FÜR BABYS

Klassische Klaviermusik mit dem Klavierduo „Arioso“ für werdende Eltern und für Babys im ersten Lebensjahr und ihre Begleitperson. Babys lieben Wiederholungen, daher ertönen meist die gleichen fröhlichen Melodien. Die Eltern sind herzlich eingeladen, diese Musikzeit mit ihrem Kind zu genießen. Wer mag, bringt eine Decke und eine Isomatte mit.

TERMINE
Donnerstag
3. Dezember
4. Februar
9:30 Uhr – 10:00 Uhr

ORT
Sakralraum im Christophorushaus

CAFÉ FREIE ZEIT

Wir laden ein, einmal im Monat mit anderen Menschen gemeinsam einen schönen Abend zu verbringen.

Dezember: Weihnachtsmarkt.
Treffpunkt: Haltestelle Schloss.

Januar: Mathildenhöhe mit Führung durch die Sonderausstellung „Einen Schritt voraus“
Treffpunkt: Haltestelle Lukasweg/Hochzeitstum

Februar: Aktivität siehe Website

TERMINE
Dienstag, 8. Dezember
17:30 Uhr

Dienstag, 26. Januar
16:30 Uhr

Dienstag, 23. Februar
17:30 Uhr

KRIPPENBUMMEL

Näheres auf unserer Website

TERMIN
Sonntag, 3. Januar
14 – 17:00 Uhr

KRIPPENAUSSTELLUNG IN DER THOMASKIRCHE

Im Januar wird es im kleinen Saal der Thomaskirche etwas Besonderes zu sehen geben: Eine große private Sammlung von Krippen soll Ihr Herz erfreuen und Jung und Alt etwas zum Entdecken geben.

Offen ist die Ausstellung zu den nebenstehenden Zeiten.

TERMINE
Sonntag, 3. Januar
14 – 17:00 Uhr

Donnerstag, 7. Januar
15 – 18:00 Uhr

Sonntag, 10. Januar
10 – 12:00 Uhr

ORT
Thomaskirche (kleiner Saal)

QUIZABEND IN DER THOMASKIRCHE

TERMIN
MONTAG, 11. JANUAR
20 – CA. 22:00 UHR

ORT
Thomaskirche (großer Saal)

HINWEIS
Eintritt frei, es wird um Spenden gebeten

Mögen Sie Kneipenquizze mit ihrer Abwechslung aus Quizfragen und nettem Beisammensitzen? Dann sind Sie herzlich willkommen zum 2. Quizabend in der Thomaskirche. Robert Eydam – selbst begeisterter Quizzer – wird nach Vorbild eines Pubquizzes den Abend gestalten. Dabei treten Sie in verschiedenen Fragenkategorien (nicht bloß zu den Themen Religion und Kirche) in Teams gegeneinander an, die an dem Abend gebildet werden.

Geld kostet es keins, Preise gibt es aber auch nicht zu gewinnen. Es geht an diesem Abend nur um den Spaß – und die Ehre.

KLEINE ABENDMUSIK

Musik genießen – Gemeinschaft pflegen

TERMIN
Samstag
16. Januar
13. Februar
18 – 20:00 Uhr

ORT
Sakralraum im Christophorushaus

HINWEIS
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Sie finden eine ausführliche Vorstellung der Kleinen Abendmusik auf *Seite 11* in diesem Gemeindebrief.

Januar: Chor Git On Boa'd

Februar: Duoabend mit den Zwillingsschwestern Anne und Ruth Weber (Werke von Bach, Beethoven, Brahms und Massenet).

Weitere Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

THOMASGESPRÄCHE

TERMIN
Montag
18. Januar
15. Februar
20:00 Uhr

ORT
Thomaskirche (Kleiner Saal)

Pfarrer Uwe Wiegand bietet Gespräche zu folgenden Bibelstellen an:

Dezember: Kein Thomasgespräch

Januar: Vom Fasten und der Gerechtigkeit.
(Jesaja 58, 1–9a – Predigttext am 7.2.)

Februar: Was Glaube bewegt.
(Hebräer 11, 1–2+8–12+39–40 – Predigttext am 21.3.)

BRUNNENGESPRÄCHE

TERMIN
Mittwoch 20. Januar
Montag 22. Februar
jeweils 20:00 Uhr

ORT
Thomaskirche

Sie finden eine ausführliche Vorstellung der Brunnengespräche auf *Seite 20* in diesem Gemeindebrief.

Januar: Verantwortung wahrnehmen. Impulse von Dietrich Bonhoeffer (Prof. Dr. Christiane Tietz)

Februar: Ein lebendiger Mythos und seine Geschichte – Eine Atlantiküberquerung von Hamburg nach New York mit der Queen Mary 2 im August 2018 (Klaus Stolze)

BACKTAGE, PIZZABACKEN FÜR ALLE

TERMIN
Samstag
30. Januar
27. Februar
ab 12:00 Uhr

ORT
Backofen auf dem Spielplatz Lichtenbergstr./ Ecke Müllerstraße

Ca. 12 – 14 Uhr: Pizza, Flammkuchen und Fladenbrot bei ca. 350°. Bringt den Teig mit, rollt ihn vor Ort aus und belegt ihn nach Belieben. Solange der Vorrat reicht, geben wir Zutaten auch gegen Spende ab.

Ca. 14:30 – 16:00 Uhr: Brot bei ca. 200° bis 220°.

Ab ca. 16 Uhr: Kuchen und Kleingebäck bei ca. 180°.

Die Hitze im Ofen hängt von vielen Faktoren ab, daher können die Uhrzeiten nur ungefähr angeben werden.

KIKIMO (KINDERKIRCHENMORGEN)

TERMIN
Samstag 13. Februar
10 – 12:30 Uhr

ORT
Thomaskirche

Kinder im Grundschulalter treffen sich und erleben biblische Geschichten. Mit Spielen und kreativen Ideen werden sie vertieft und auch das gemeinsame Frühstück hat seinen Platz. Besonders beliebt ist die Dank- und Klagerunde, in der die Kinder erzählen, was ihnen auf dem Herzen liegt.

Für weitere Informationen, auch für Veranstaltungen externer Anbieter in der Segensgemeinde, schauen Sie bitte auf der Website oder in den Aushängen oder wenden Sie sich ans Gemeindebüro.

Herzlich Willkommen zu
unserem neuen Angebot!

AN (ge) DACHT



In diesem Gottesdienstformat geht es vor allem um den Dialog zu Themen, die uns alle betreffen.

Das „Mensch sein" steht im Mittelpunkt!
Denn der Mensch, das Zusammensein, Austausch in der Gemeinschaft sind ein / sind das Fundament der christlichen Botschaft „Wo drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter Euch …"

Unser erstes Thema: „Einsamkeit"

Wann? 14.02.2027 um 17.00 Uhr

Wo? Philippuskirche
im Ökumenischen Gemeindezentrum
Kranichstein

Folgetermin: 11.04.27 um 17.00 Uhr

ELISABETH-GEMEINSCHAFT

Termine von Dezember 2026 bis Februar 2027



Taizé-Andachten
Die Taizéandacht findet am 5. Dezember in der Martinskirche und am 2. Januar und 6. Februar im Gemeindehaus neben der Martinskirche statt.

Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Konvent-Treffen der Gemeinschaft
Samstag, 12. Dezember, 14:30 Uhr
Samstag, 13. Februar, 14:30 Uhr

Suppenglück: gemeinsam Essen
Mittwoch, 2. Dezember, 12 – 13:30 Uhr
Mittwoch, 6. Januar, 12 – 13:30 Uhr
Mittwoch, 3. Februar, 12 – 13:30 Uhr

Heilig Abend im Laden
Donnerstag, 24.12. – nähere Infos auf unserer Homepage

Weihnachtssingen – Wunschlieder singen bei Kaffee und Plätzchen
Montag, 28. Dezember, 14:30 Uhr

Darmstädter Krippenbummel – Sonntag, 3. Januar 2027, 14 bis 17:00 Uhr
besuchen Sie uns im Laden oder betrachten Sie unsere Krippenlandschaft von der Straße aus im Schaufenster!

Jahresfest – 18 Jahre Elisabeth-Gemeinschaft e.V.
Samstag, 9. Januar, 14 – 17:00 Uhr

Nur Mut! Jesus Psalmen – Konzertandacht mit Michael Peter Fuchs
Mittwoch, 17. Februar, 18:00 Uhr im Gemeindehaus Hergershausen, nähere Infos auf unserer Homepage

Tag der Offenen Tür – Kommen Sie vorbei und lernen uns kennen
Samstag, 27. Februar, 11 – 15:00 Uhr

Zusammen-Zeit
Termin stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Laden (Adresse siehe unten) statt.

ÖFFNUNGSZEITEN *(Anmeldung ist erwünscht!)*
Dienstag 10:30 – 12:30 Uhr
Freitag 15:00 – 18:00 Uhr
ELISABETH-GEMEINSCHAFT
Nieder-Ramstädter-Str. 56, 64287 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 . 3 91 46 19
info@elisabeth-gemeinschaft.de
www.elisabeth-gemeinschaft.de

AUSBLICK AUF VERANSTALTUNGEN MÄRZ – MAI 2027

MÄRZ 2027

5. März: Ökumenischer Weltgebetstags-Gottesdienst (Geburtstagsparty zum 100-jährigen Jubiläum des Weltgebetstags der Frauen) in der Philippuskirche um 18:00 Uhr

13. März: Weltgebetstag für Kinder ab 10:30 Uhr

29. März: Familiengottesdienst am Ostermontag auf dem Hofgut Oberfeld

APRIL 2027

25. April: Gottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation. Anmeldung bitte bis Ende Januar.

26. April – 23. Mai: Online-Wahl des neuen Kirchenvorstands

MAI 2027

1. – 2. und 21. – 23. Mai: Konfirmationen in der Segensgemeinde

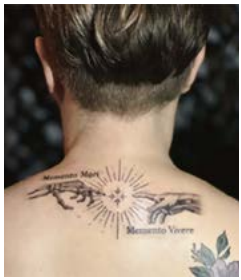
Bibelquiz Lösung: *Tertius (Röm 16,22)*

„DAS GEHT UNTER DIE HAUT“

24. Januar 2027 von 14 – 18:00 Uhr, Stadtkirche

Tattoos: Körper, Körperkunst und Erinnerungskultur

Die Kirche wird zum Ort an dem Körperkunst zum Leben erwacht, und von den Geschichten dahinter erzählt wird. Das Team von 1320 INK. aus Erlensee wird von den eigenen Erlebnissen erzählen, zu Body-Art und ihren psychologischen Aspekten, von Bewältigungs- und Trauerarbeit. Pfarrerin Ilka Friedrich wird den Nachmittag begleiten und ins Gespräch gehen: „Welche Bedeutung hat mein Körper für meinen Glauben? Was sagt die Bibel zum Tätowieren? Die außergewöhnlichsten Tattoo-Geschichten?, „Ich würde mich nie tätowieren lassen, weil …“



An diesem Nachmittag wird live tätowiert! Mit Voranmeldung sind die Motive schon vorbereitet, können aber auch vor Ort abgestimmt werden. Oder einfach nur zuschauen?

Informationen: Ilka Friedrich,
Pfarrerin für Mission des Ev. Dekanats Darmstadt
e-Mail: ilka.friedrich@ekhn.de
Mobil: 01 60 . 97 38 47 67

Die Redaktion wünscht frohe Weihnachten
und ein gesegnetes 2027!



GRUPPEN UND KREISE

CHÖRE

GH = Gemeindehaus

DI.	**15:00 ↓ 16:00**	**Chor der Lebensfreude**	*GH Martinsstift* *Wöchentlich* *Lucia Schnellbacher*
MI.	**19:30 ↓ 21:30**	**Christophorus-Chor**	*Christophorushaus* *Wöchentlich* *Dr. Tina Canic*
DO.	**19:30 ↓ 21:00**	**Kirchenchor**	*Thomaskirche* *Wöchentlich* *Agnes Gudelke*
DO.	**19:30 ↓ 21:00**	**Ökumenischer Chor**	*Philippuskirche* *Wöchentlich* *Sabine Diehl*
FR. / SA. Freitag und einmal Samstag		**Projektchor**	*Thomaskirche* *2-mal jährlich in zwei-monatigen Blöcken* *Wiebke Behrouzi*

MUSIKALISCHE GRUPPEN

GH = Gemeindehaus

MO.	**16:30**	**Flötenensemble „TonART“**	*Philippuskirche* *(Raum Maria und Marta)* *Wöchentlich* *Renate Schunk*
MO.	**18:00 ↓ 19:15**	**Posaunenchor**	*Christophorushaus* *Wöchentlich* *Philipp Klamroth*
DO.	**9:30 ↓ 11:00**	**Flötenkreis**	*Thomaskirche* *Wöchentlich* *Angelika Helas*
		Evangelischer Posaunenchor Darmstadt	*Informationen: evangelischer-posaunenchor-darmstadt.de* *Lucia Schnellbacher*

KOCHEN

GH = Gemeindehaus

DI.	**18:00**	**Frauenkochgruppe (vegan)**	*GH Martinsstift (Küche)* *4. Di. im Monat* *Marion Lutzer*
DI.	**17:00**	**Männerkochgruppe**	*GH Martinsstift (Küche)* *1. und 3. Di. im Monat* *Ralf Erdmann*

HANDARBEITEN

GH = Gemeindehaus

DO.	**16:30** **↓** **18:30**	**Nadelspiel**	*GH Martinsstift (Küche)* *1. und 3. Do. im Monat* *Gaby Wolf*
FR.	**15:30** **↓** **17:30**	**Quasselmaschen**	*Philippuskirche (Bücherei)* *alle 2 Wochen* *(ungerade Kalenderwochen)* *Susanne Gutermuth* *Alexandra Jordan*

GESPRÄCHSKREISE

GH = Gemeindehaus

MO.	**19:00**	**Literaturkreis „Die Lesenden“**	*GH Martinsstift* *1. Montag im Monat* *Marion Lutzer, Britta Stenutz*
MO.	**19:00** **↓** **21:00**	**Labyrinth** Wege mit Zuversicht	*GH Martinsstift (Küche)* *In der Regel am 2. und* *4. Montag im Monat:* *14.12., 11.1., 25.1., 22.2.* *Wolfgang Bonnet*
DO.	**16:00** **↓** **18:00**	**Café Christophorus**	*Christophorushaus* *Wöchentlich*
DO.	**19:30** **↓** **21:00**	**Gott und die Welt**	*GH Martinsstift* *etwa 10-mal jährlich* *Pfarrer Frank Briesemeister*
Nach Vereinbarung		**Theatergruppe**	*GH* *Prinz-Christians-Weg 11* *Pfarrer Frank Briesemeister*
Nach Vereinbarung		**Südafrika-Kreis**	*GH Martinsstift* *Martina Engels*

GRUPPEN UND KREISE

BABYS UND KINDER BIS 4 JAHRE

GH = Gemeindehaus

MO.	**16:00 ↓ 17:30**	**Eltern-Kind-Gruppe** Familien mit Kindern 0 – 3 Jahre	*GH Martinsstift* *(2. Obergeschoss)* *Wöchentlich*
DO.	**10:00**	**Eltern-Kind-Gruppe** Familien mit Kindern 0 – 2 Jahre	*Christophorushaus* *Wöchentlich*

KINDER 5 BIS 14 JAHRE

GH = Gemeindehaus

MO. / MI.	**14:00 ↓ 17:00**	**Offener Treff** 8 – 13 Jahre	*Ökumenisches Kinder- und Jugendhaus, Kranichstein* *Wöchentlich*
MO.	**16:30 ↓ 18:00**	**Jungschar** 10 – 13 Jahre	*Christophorushaus* *Wöchentlich* *Antje Sandrock-Böger*
MO.	**16:30 ↓ 18:00**	**Heliand-Pfadfinder Meute** Jungen von 9 – 11 Jahren	*Thomaskirche* *Wöchentlich* *Berrit Birkner, Vitus Behrouzi*
DI.	**18:00**	**Lighthouse** Ab 13 Jahre	*GH Martinsstift* *Monatlich: 15. Dezember, 26. Januar, 16. Februar* *Tabea Dauth, Sanne Weber*
MI.	**16:30 ↓ 18:00**	**Heliand-Pfadfinder Späherrunde** Jungen von 12 – 14 Jahren	*GH* *Wöchentlich* *Berrit Birkner, Vitus Behrouzi*
MI.	**17:00 ↓ 18:30**	**VCP Pfadfinder:innen Meute** Kinder im Grundschulalter	*Heinheimer Straße 41* *Treffpunkt GH Martinsstift* *Wöchentlich* *Sarah Wenk, Jona Dietrich*
MI.	**17:00 ↓ 18:30**	**VCP Pfadfinder:innen Sippe** Jungen 10 – 13 Jahre	*Heinheimer Straße 41* *Treffpunkt GH Martinsstift* *Wöchentlich* *Philipp Quoß, Kilian Frank*
MI.	**17:15 ↓ 18:45**	**VCP Pfadfinder:innen Sippe** Mädchen 10 – 13 Jahre	*Heinheimer Straße 41* *Treffpunkt GH Martinsstift* *Wöchentlich* *Lili Amecke, Maja Jetzen*

KINDER 5 BIS 14 JAHRE

GH = Gemeindehaus

DO.	**17:00 ↓ 18:30**	**Heliand-Pfadfinderinnen** Mädchen von 10 – 13 Jahren	*Thomaskirche* *Wöchentlich* *Antonia Goldmann, Meiki Weindel*
SA.	**15:00 ↓ 18:00**	**Offener Treff: Kranichstein Connect** Ab 8 Jahre	*Ökumenisches Kinder- und Jugendhaus, Kranichstein* *Alle 2 Wochen*
SO.	**17:30 ↓ 21:00**	**VIPeers Fußballsport in der Halle** Ab 10 Jahre	*Halle der Erich-Kästner-Schule (IGS), veranstaltet vom Ökumenischen Kinder- und Jugendhaus* *Wöchentlich*

JUGENDLICHE AB 14 JAHRE

GH = Gemeindehaus

DI. / DO.	**14:00 ↓ 17:00**	**Offener Treff** Ab 14 Jahre	*Ökumenisches Kinder- und Jugendhaus, Kranichstein* *Wöchentlich*
DI.	**19:30 ↓ 22:00**	**Band „7 for Heaven“** Ab 16 Jahre	*Thomaskirche* *Wöchentlich*
MI.	**19:00**	**Brettspieltreff** Ab 14 Jahre	*Thomaskirche* *Wöchentlich*
DO.	**17:00 ↓ 18:30**	**Kirchen-Piraten** Jugendliche und junge Erwachsene	*GH Martinsstift* *Wöchentlich* *Birgit Heckelmann*
DO.	**19:30**	**Jugendkeller**	*Thomaskirche (Jugendkeller)* *Wöchentlich* *Nina Wiese, Romy Wenzlik*

GRUPPEN UND KREISE

SENIOREN

GH = Gemeindehaus

MO.	**15:00 ↓ 16:30**	**Offener Montag**	*GH* *Prinz-Christians-Weg 11* *Doris Fronhoffs,* *Marlies Köble*
DI.	**14:30 ↓ 16:30**	**Thomastreff**	*Seniorenwohnanlage* *Schwarzer Weg 18* *Wöchentlich*
MI.	**14:30 ↓ 16:00**	**Seniorennachmittag im Martinsstift**	*GH Martinsstift* *Wöchentlich*
MI.	**15:00**	**Seniorennachmittag im Christophorushaus**	*Christophorushaus* *Wöchentlich*
MI.	**16:30**	**Ökumenischer Senior:innen-Stammtisch in Kranichstein**	*Ökumenisches Gemeinde-zentrum St. Jakobus (Franziskussaal)* *Letzter Mi. im Monat* *Ulrich Wagner*

IM QUARTIER

GH = Gemeindehaus

MO.	**12:30**	**Mittagstisch im ÖGZ**	*Philippuskirche* *Alle 2 Wochen* *Jeannette Dorf (Stadtteilwerkstatt Kranichstein)* *Cordelia Scherwitz (Hiergeblieben e. V.)*
DO.	**14:00 ↓ 16:00**	**Wer ist mein Nachbar?**	*Thomaskirche* *2. Donnerstag im Monat* *Erika Liefland* *Dr. Rolf Broßmann*
FR.	**11:30 ↓ 14:00**	**Mittags-Zeit: Essen für alle**	*GH Martinsstift* *Letzter Fr. im Monat* *Anmeldung im Gemeindebüro bis 2 Tage vorher erforderlich*
FR.	**19:30**	**Spieleabend**	*Foyer Christophorushaus* *Monatlich: 4.12., weitere Termine s. Website*
SO.	**16:00 ↓ 18:00**	**Spielerei**	*GH Martinsstift* *Monatlich:* *4.12., 8.1., 5.2.*

Liebe Leser und Leserinnen,
mit dieser vierten Ausgabe des Gemeindebriefs der Segensgemeinde sind wir jetzt „einmal durchs Jahr“. Viele wiederkehrende Termine und Veranstaltungen sind genannt und jede und jeder aus dem Redaktionsteam hat Neues entdeckt und wir waren immer wieder erstaunt und positiv überrascht von dem, was unsere neue Gemeinde alles zu bieten hat.

Im Team haben wir im Lauf der Monate unsere jeweiligen Stärken und Interessen entdeckt und an vielen Stellen ist eine Aufgabenverteilung entstanden. Einiges muss in Zukunft noch schneller und automatischer laufen, der Informationsfluss nach innen und nach außen ist noch nicht an allen Stellen optimal, aber das sind Anfangsschwierigkeiten, die wir hoffentlich bald beseitigen können.

Unsere Redaktionssitzungen laufen strukturiert ab, mit Raum für persönliche Worte, Anerkennung, Kritik und natürlich auch fürs Lachen. Ein paar Kekse und ein Getränk dürfen auch nicht fehlen, Stärkung bei geistiger Arbeit muss sein. Von hauptamtlicher Seite ist Pfarrerin Astrid Maria Horn für den Gemeindebrief zuständig, wir anderen arbeiten ehrenamtlich, zu den Sitzungen kommen wir alle oft nach einem langen Arbeitstag. Für den Austausch zwischen den Sitzungen greifen wir ab und an zum Telefonhörer, nutzen aber vor allem E-Mails und einen Cloud-Speicher, ohne diese Möglichkeiten wäre die Zusammenarbeit in diesem Maß nicht möglich. Auch so steckt viel Zeit und Engagement jeder und jedes Einzelnen in jeder Ausgabe des Gemeindebriefs.

Die Inhalte des Gemeindebriefs können nur so gut sein, wie das, was an die Redaktion herangetragen wird. Um möglichst alle Veranstaltungen und das Gemeindeleben abbilden zu können, brauchen wir Input, denn wir können nicht alles in den Stadtvierteln mitbekommen. Sehen Sie uns nach, wenn Inhalte nicht komplett sind und helfen Sie mit, dass wir besser werden, indem Sie Feedback an die Redaktion geben.

Unsere Mail-Adresse:
gemeindebrief.segensgemeinde.darmstadt@ekhn.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist am 14. Januar. Bitte halten Sie diesen Termin unbedingt ein! Falls Sie überlegen, Artikel/Veranstaltungen/Berichte an uns zu schicken, sind wir dankbar, wenn Sie uns den Umfang schon so früh wie möglich mitteilen, denn das erleichtert uns die Planung.

Für das Gemeindebriefteam Susanne Gutermuth

IHR BERICHT IM GEMEINDEBRIEF

Gerne veröffentlichen wir Gemeindeveranstaltungen im Gemeindebrief. Geben Sie uns dafür kurz Bescheid, gerne senden wir die Mediadaten zu, in denen Sie alle Informationen darüber finden, wie viele Zeichen eine Ankündigung haben sollte und was dafür gebraucht wird.

KONTAKTDATEN

Die Mail-Adressen der Redaktion des Gemeindebriefs und der Redaktion der Website finden Sie ab sofort auch auf der Website unter „Kontakt“.



Abschied von Christa von Keußler

„Redet miteinander!“

Dieser Satz von Christa von Keußler war das Motto des Abschiedstages von ihr am 19. Oktober.

Sie verstarb am 6. Oktober im Alter von 93 Jahren. Dieser Satz war ihr wichtig und sie lebte ihn. Oft war sie der vermittelnde Pol im Kirchenvorstand, im Frauenkreis. Dabei hielt sie nie mit ihrer Meinung hinter dem Berg, aber war immer um gegenseitiges Verständnis und Vermittlung bemüht.

Christa von Keußler war eines der Gründungsmitglieder einer der Vorgängergemeinden der Segensgemeinde, der damaligen Südostgemeinde und leitete über viele Jahre bis zu ihrem Tod den Frauenkreis.

„Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.“ Mit diesen Worten aus Römer 8 verabschiedeten wir uns mit der großen Familie und vielen Freundinnen und Freunden in der Pauluskirche von Christa von Keußler traurig und doch voller Dankbarkeit.



ANSPRECHPERSONEN

PFARRPERSONEN

Pfarrer Frank Briesemeister
Telefon: 0 61 51 . 44 141
E-Mail: *frank.briesemeister@ekhn.de*

Pfarrerin Dr. Anne Gilly
Telefon: 0 61 51 . 49 93 017
E-Mail: *anne.gilly@ekhn.de*

Pfarrerin Astrid Maria Horn
Telefon: 0 61 51 . 67 94 285
E-Mail: *astrid.horn@ekhn.de*

Vikar Sven-Thore Kramm
Telefon: 0 61 51 . 15 96 427
E-Mail: *Sven-Thore.Kramm@ekhn.de*

Pfarrer Simon Wiegand
Telefon: 0 61 51 . 74 423
E-Mail: *simon.wiegand@ekhn.de*

Pfarrer Uwe Wiegand
Telefon: 0 61 51 . 6 69 725
E-Mail: *uwe.wiegand@ekhn.de*

GEMEINDEPÄDAGOGISCHER DIENST

Tabea Dauth
Telefon: 0 176 . 4 38 83 900
E-Mail: *tabea.dauth@ekhn.de*

Birgit Heckelmann
Telefon: 0 61 51 . 96 79 366
E-Mail: *birgit.heckelmann@ekhn.de*

Andreas Krauß
Telefon: 0 173 . 93 35 254
E-Mail: *krauss@network-rope.org*

Sanne Weber
E-Mail: *weber@ejw.de*

GEMEINDEBÜRO DER SEGENSGEMEINDE

Heinheimer Straße 41A, 64289 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 . 75 832
E-Mail: *Segensgemeinde.Darmstadt@ekhn.de*

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Do.: 10 – 14:00 Uhr
Di., Fr.: 10 – 16:00 Uhr

AUSSENSTELLE CHRISTOPHORUSHAUS

Herdweg 122, 64287 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 . 4 94 320

Öffnungszeiten im Dezember:
Mi.: 15 – 17:00 Uhr

Öffnungszeiten ab Januar:
Mi.: 10 – 12:00 Uhr

KONTAKTSTELLE PHILIPPUSKIRCHE

Bartningstr. 40, 64289 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 . 74 183

Öffnungszeiten:
Do.: 10 – 12:00 und 15 – 17:00 Uhr

im Gemeindebüro der katholischen Pfarrei St. Jakobus (erreichbar über den Hof der Begegnung im ÖGZ)

KONTAKTSTELLE THOMASKIRCHE

Flotowstr. 29, 64287 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 . 77 103

Öffnungszeiten:
Do.: 15 – 18:00 Uhr

ÖKUMENISCHES KINDER- UND JUGENDHAUS

Bartningstr. 34, 64289 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 . 7 19 364
Andreas Krauß
E-Mail: *krauss@network-rope.org*
Sandra Horn (bis Ende Dezember 2026)
E-Mail: *sandra.horn@bistum-mainz.de*

BÜCHEREI LESEEULE

Bartningstr. 42, 64289 Darmstadt
Leitung: Stefanie Fischer

Öffnungszeiten:
Di.: 15:30 – 17:30 Uhr und sonntags nach dem Gottesdienst nach Ankündigung

HAUSMEISTER:INNEN

Kontakt über Website und Gemeindebüro

KIRCHENMUSIK

Kontakt über das Gemeindebüro

TELEFONSEELSORGE

Tag und Nacht erreichbar
Telefon: 0 800 . 11 10 111
0 800 . 11 10 222 oder 116 123

TRAUERSEELSORGE REGULA KEMPER

Flotowstr. 29, 64287 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 . 66 98 751 und
0 160 . 92 52 94 37

E-Mail: *regula.kemper@ekhn.de*

SPENDENKONTO DER SEGENSGEMEINDE

IBAN: DE59 5085 0150 0011 0003 39
BIC: HELADEF1DAS



Gott segne dich.
Sein Licht aus der Krippe
möge deine Wintertage erleuchten.

Gott sei Dir nah,
wenn du in das neue Jahr startest.

Gott schenke dir Mut,
neue Wege zu gehen.

Gott umhülle dich
wie ein wärmender Mantel –
heute, an der Schwelle zum neuen Jahr
und an jedem neuen Tag.

Gott segne dich und behüte dich,
was auch immer kommen mag.

Anne Gilly

EVANGELISCHE
SEGENSGEMEINDE
DARMSTADT